



So schaut Beachvolleyball hautnah in nackten Zahlen aus Aufbau des Centercourt-Stadions im Strandbad Baden hat begonnen

Damit die erwarteten 30.000 Beachvolleyball-Fans auf ihre Rechnung kommen, wird seit Monaten bis ins Detail geplant und vorgearbeitet. 150 Staff-Mitglieder sorgen für einen perfekten Ablauf, der logistische Aufwand ist gewaltig. „50 Tonnen Stahl, 1000 Tonnen spezieller Quarz-Sand und 4000 Meter Kabel müssen allein für das Stadion, den Centercourt und die Side Courts auf den 40.000 Quadratmetern am gesamten Eventgelände verbaut, aufgeschüttet und verlegt werden“, erklärt Veranstalter Dominik Gschiegl von Vision05.

Damit die „Bauarbeiten“ den notwendigen Richtlinien entsprechen – Sicherheit geht über alles – hat Vision05 mit Baumeister Ing. Günter Steurer einen neuen kompetenten und verlässlichen Partner aus Baden gefunden. „Die Firma Baumeister Günter Steurer hat seit über 50 Jahren ihren Sitz in Baden und ist daher mit der Stadt tief verwurzelt. Wir unterstützen daher gerne Veranstaltungen und Bewerbe, welche das Image und die Bekanntheit der Stadt in der Welt stärken. Da wir auch immer wieder Jugend- und Sportveranstaltungen unterstützen, ist das eine gute Gelegenheit beides zu verbinden“, so der neue Kooperationspartner.

„Die Badener Wirtschaft einzubinden ist uns generell ein sehr großes Anliegen“, so Gschiegl. „Wir erfahren sehr große Unterstützung durch die ortsansässigen Unternehmer für Beachvolleyball Baden“. Soweit möglich ist Vision05 nicht nur ein möglichst hoher Anteil an lokalen Wirtschaftstreibern ein Anliegen, auch ökologisch wird versucht beispielgebend zu sein. Gschiegl: „Bei unseren rund 2000 Portionen Essen, die alleine für die Spielerinnen und Spieler vorbereitet werden, verwenden wir biologisch abbaubares Geschirr. Durch unseren Entsorgungspartner Brantner sorgen wir für fachgerechte Trennung des Abfalls.“

Den Stellenwert des Events widerspiegeln auch die jährlichen Nächtigungszahlen, die Beachvolleyball Baden auslöst. Denn die rund 200 Spielerinnen und Spieler, die vielen Betreuerinnen und Betreuer, Schiedsrichter, Offiziellen und viele nicht aus Baden stammende Fans müssen auch entsprechend einquartiert werden. Rund 1500 Nächtigungen werden jährlich verzeichnet, als offizielles Spieler-Hotel fungiert einmal mehr das „At the Park“-Hotel von Axel Nemetz.

ÖBB Rail&Drive ist heuer erstmals beim World Tour BADEN OPEN dabei und übernimmt den Shuttle-Dienst sämtlicher Spieler vom Flughafen ins Hotel und zu den Matches ins Stadion. Mit Rail&Drive bieten die ÖBB auf zahlreichen Bahnhöfen in Österreich jene Anschlussmobilität, die viele Kundinnen und Kunden benötigen um an ihr Ziel zu kommen.

Am 7. Juni eröffnen die SchülerInnen mit dem HYPO NOE School Beach Cup. Von 8.-10. Juni findet das CEV Youth Cup Final statt, von 13.-17. Juni gastiert die World Tour beim FIVB World Tour BADEN OPEN im Badener Strandbad. Tickets sind noch erhältlich, VIP-Tickets jedoch bereits ausverkauft. Beachvolleyball Baden wird präsentiert von SPORT.LAND.Niederösterreich.



BEACHVOLLEYBALL
HAUTNAH
IM STRANDBAD BADEN

CEV
YOUTH CUP FINAL
08.–10. JUNI

PRESENTED BY SPORT.LAND. N

WORLD TOUR
BADEN OPEN
13.–17. JUNI

Beachvolleyball Baden in Zahlen:

50 Tonnen Stahl
1000 Tonnen spezieller Quarz-Sand
4km Kabeln
900m² Transparente
40 beladene LKWs
10.000 Flaschen Wasser
3000 Liter Fruchtsäfte
40.000 m² Eventgelände
9 Sideevents
200 Spielerinnen und Spieler
150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
30.000 Fans
1500 Nächtigungen
1.000.000 Euro Werbewert für die Region Baden

Fotos können Sie von <http://flickr.com/photos/beachvolleyballbaden> druckfähig downloaden!

Rückfragen:

Markus Hammer, MA
Pressebetreuer Beachvolleyball Baden
mobil: +43 664 9250015
e-mail: m.hammer@vision05.at
#bvbaden18



2018 CEV YOUTH
CONTINENTAL CUP
FINAL

SPORT.LAND. N



HYPO NOE



Baden